



Aufbau in luftiger Höhe: Bis zu 200 Meter hoch ist die jüngste Windrad-Generation. Damit sind die Wind-Riesen auch in immer weiterem Abstand zu hören – für so manchen Nachbarn ein Quell der Kritik.

FOTO: ALEXANDER LEHN

Zwei Drittel für mehr Windkraft

Repräsentative Umfrage stützt Argumente der Befürworter

■ **Paderborn (ig/NW).** Der heftigen Debatte um Windräder zum Trotz: Mehr als zwei Drittel der Paderborner Bürgerinnen und Bürger befürworten offenbar den Ausbau der Windenergie im Kreis Paderborn. Das zeigt eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstitutes TNS Infratest.

Diese wurde im Auftrag des Landesverbandes Erneuerbare Energien (LEE) NRW e.V. erstellt. Insgesamt 775 repräsentativ und per Zufallsstichprobe ausgewählte Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren aus dem Kreis Paderborn wurden vom 5. bis 14. Mai befragt. 68 Prozent gaben an, dass sie den Ausbau der Windenergie befürworten, um den Strombedarf zukünftig aus Erneuerbaren Energien decken zu können.

Das Ziel des Kreises Paderborn, bis zum Jahr 2020 seinen Strombedarf komplett aus erneuerbaren Energien zu decken, wird laut Umfrage von rund 70 Prozent der Befragten befürwortet. Noch höher ist die generelle Zustimmung zur Energiewende mit fast 90 Prozent. 46 Prozent halten sie für „wichtig“, 43 Prozent für „sehr wichtig“.

Der weitere Ausbau von Windkraftanlagen findet laut Umfrage nicht nur in Paderborn (72 Prozent), sondern auch in den Windrad-Hochburgen Lichtenau (63 Prozent) und Büren/Bad Wünnenberg (56 Prozent) eine deutliche Mehrheit. Die Umfrage macht jedoch keine Angaben über die

Verhältnisse in den Paderborner Stadtteilen Dahl oder Neuenbeken, aus denen zuletzt besonders heftige Kritik vor allem an den Abständen zur Wohnbebauung geäußert wurde.

Jan Dobertin, Geschäftsführer des LEE NRW, sieht in den Ergebnissen ein klares Bekenntnis der Bewohnerinnen und Bewohner des Kreises Paderborn zu den erneuerbaren Energien und speziell zur Windkraft: „In dieser Pionierregion der Windenergie leben die Menschen seit zwei Jahrzehnten mit und von den erneuerbaren Energien. Die Umfrage zeigt, dass die Paderborner das Potenzial ihrer Region sehen und auf dem Weg in eine regenerative Energieversorgung konsequent vorangehen wollen.“

Für Johannes Lackmann, Vorstandsmitglied des LEE NRW und Geschäftsführer der WestfalenWind GmbH, sind die Ergebnisse auch ein eindeutiges Signal in Richtung Politik:



Johannes Lackmann: „Die Bürger sind verlässlicher als Teile der Politik.“

„Bestimmte politische Vertreter im Kreis Paderborn können sich in ihrer Gegnerschaft gegen die Windenergie nicht mehr darauf beziehen, dass auch die Bevölkerung gegen den Ausbau der regenerativen Energien sei. Ganz im Gegenteil macht die Umfrage deutlich, dass die Bür-

gerinnen und Bürger in ihrer Zustimmung und Überzeugung zur Energiewende deutlich verlässlicher sind als Teile der Politik“, so Lackmann auch mit Blick auf die aktuelle EEG-Novelle.

Dem immer wieder auftauchenden Argument, die Region hätte schon genug für die Energiewende getan und jetzt seien mal andere dran, erteilt Lackmann eine deutliche Absage. Der Kreis decke bisher 42 Prozent seines Strombedarfs aus regenerativen Quellen und sei damit von seinem Ziel, 100 Prozent aus Erneuerbaren Energien zu beziehen, noch weit entfernt: „Die Bevölkerung steht mit überwältigender Mehrheit hinter der Energiewende und dem 100-Prozent-Ziel des Kreises. Jetzt muss sich auch die Politik den Realitäten stellen und den Umbau der Energieversorgung zu Ende denken!“

Jürgen Wrona vom Runden Tisch „Paderborner Land 100 % erneuerbar“ weist darauf hin, dass die Energiewende ohne einen deutlichen Ausbau der Windenergie an Land zum Scheitern verurteilt wäre. „Die Anti-Windenergie-Initiativen sind nicht bereit, Verantwortung für den Klimaschutz und das Gelingen der Energiewende zu übernehmen“, kritisiert Wrona eine fehlende Gemeinwohlorientierung der Windkraftgegner und wirft ihnen vor, polemisch zu agieren und sich dabei auch unkritisch ins Fahrwasser sogenannter Klimaskeptiker zu begeben.

Ergebnisse der Umfrage stehen unter > www.lee-nrw.de

Lobby pro erneuerbare Energien

◆ Der Landesverband Erneuerbare Energien NRW ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Verbänden und aktiven Persönlichkeiten aus der Branche der Erneuerbaren Energien in Nordrhein-Westfalen.

◆ Die Westfalen Wind GmbH will die Windenergie auf der Paderborner Hochfläche entscheidend voranbringen. Die Gesell-

schafter wollen nach eigenen Angaben Ökologie und Ökonomie verbinden und die Wertschöpfung bestmöglich zum Nutzen der Region einsetzen.

◆ Der Runde Tisch „Paderborner Land 100 % erneuerbar“ ist ein Bürgerforum zur Umsetzung der Bürgerenergiewende auf lokaler Ebene im Kreis Paderborn.